

Präpositionalgefüge sind Satzglieder, die mit einer Präposition beginnen. Ein Präpositionalgefüge kann sein: **Präpositionalobjekt, Adverbiale** oder **Attribut** (auch Apposition)



1. Er sehnt sich nach der Freiheit. ... *Präpositionalobjekt*.....
2. Er befindet sich im Gefängnis. ... *Adverbiale des Ortes*.....
3. Die Freiheitsstatue vor dem Fenster ist sein Modell. ... *Attribut*.....
4. Er liegt auf der Pritsche.
5. Nun kann er sein Gemälde in aller Ruhe betrachten.
6. Er hatte unter der Einsamkeit gelitten.
7. Niemand hinderte ihn an der Arbeit.
8. Er drückt die Farben auf die Palette.
9. Die Farben in der Tube trocknen nicht so schnell aus.
10. Er stellt den Stuhl auf die Pritsche an der Wand.....
11. Es ist sein Rezept gegen die Einsamkeit.
12. Er stellt das Bild neben seine Pritsche.....
13. Er lässt das Gemälde auf der Staffelei.....
14. Das Gemälde auf der Staffelei muss noch signiert werden.
15. Er schreibt auch das Datum auf das Bild.
16. Er erholt sich von der Arbeit.....
17. Er erholt sich mit Schlafen.
18. Auch der Direktor wird zur Vernissage kommen.....
19. Hugo wird von seinen Kumpanen gelobt.
20. Jetzt klagt er nicht mehr über seine Einsamkeit.



Verben mit Präpositionalobjekt:

(Die Präposition ist vom Verb abhängig, der Fall des Nomens oder des Pronomens von der Präposition)

hindern, leiden, sich rächen, denken, glauben . . .	an
beruhen, bestehen, vertrauen, rechnen, hoffen . . .	auf
sich begnügen, geizen . . .	mit
sich irren, sich verwandeln, sich finden . . .	in
sich sehnen, streben, fragen, trachten, forschen...	nach
befreien, sich erholen, sprechen . . .	von
schützen, sich fürchten, erschrecken, fliehen . . .	vor
raten, ermahnen, machen . . .	zu
herrschen, siegen, klagen, frohlocken . . .	über
klagen, werben, bitten, streiten, sich bemühen. . .	um
sprechen, verstoßen, einschreiten, sich erheben, sich sträuben . . .	gegen
sprechen, sorgen, stimmen, eintreten, sich entscheiden . . .	für
bleiben, mitwirken . . .	bei